

**Naturkundliche Exkursion zum „Tag der Artenvielfalt“
am 21.06.2014 in die Benzenwiesen im NG Oberes Zipfelbachtal**

Teilnehmer: 5 NABU-Mitglieder, 4 Kinder der NET-Gruppe und eine liebe, gut bekannte Gästin ohne die der „TdA“ undenkbar ist.....
Leitung: Horst Schlüter
Treffpunkt: 14:00 Uhr am Bolzplatz Hanweiler
Ende: ca. 17:00 Uhr
Wetter: über 20 Grad C., sonnig

Der Himmel über dem Zipfelbachtal hatte was von Heidelbeer-Kaltschale, in die jemand immer wieder ein paar Flöckchen Zuckerwatte hineingezupft hatte.

Das Naturdenkmal „Benzenwiesen“ wurde vor einigen Monaten von Horst in einem „Säge-Segen“ mit seiner neuen Motorsäge von etlichen Bäumchen befreit, und so konnte man ungehindert direkt an den Teich gehen.



Zipfelbach

Hohes Gras lies das Thema „Zecken“ aufkommen und schon waren sie da, was uns aber nicht hinderte, stiefelsdick (oder auch sandalendick) in die Wiesen hineinzustapfen. Es wurde geguckt, fotografiert, nachgeguckt, diskutiert, entdeckt und wieder diskutiert, die Zeit verging im Hui!

Horst kennt sich natürlich seit Jahrzehnten im Zipfelbachtal aus und ist mit fast jeder Pflanze per Du....Etliche Käfer und Schmetterlinge marschierten bei dem herrlich sonnigen Wetter auf den Blüten herum und flogen hin und her. Die Kinder fingen mit Netzen aus dem Teich und auch fliegend aus der Luft die Tierchen und haben uns mit ihren Aktivitäten prima unterstützt.

Die Krebschere hat allerdings einen Teich voll belegt, sie blüht aber wunderschön. Nicht blühen wird in diesem Jahr das Drüsige Springkraut, denn wir werden es erst gar nicht hochkommen lassen. Auf der Südseite des Baches ist eine ganze Wiese voll mit dieser alles verdrängenden Pflanze. Die Einbeere hat dort am Wasser einen schönen Standort und ist mit vielen Ex. vertreten.

NABU Gruppe Winnenden



Es lohnt sich, in den Naturgucker zu schauen („ND Benzenwiesen“), denn wir haben über 100 Pflanzenarten, 13 Vogelarten und insgesamt weit über 50 Ex. von Pilzen, Insekten und anderen Lebewesen entdecken können.

